

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-55000
Telefax +49 351 564-55010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-1053/70/130-2022/45317

Dresden,
28. März 2022

Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Schaper (DIE LINKE)
Drs.-Nr.: 7/9330
Thema: Zentrale Aufnahmestation für beschlagnahmte, illegal gehandelte Haustiere

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Gibt oder gab es seitens der Staatsregierung Pläne eine zentrale Aufnahmestation für beschlagnahmte, illegal gehandelte Haustiere zu etablieren? Wenn ja, in welchem Stadium befinden sich diese Pläne, was sind geplante Standorte und welche Kosten werden für Bau und Betrieb veranschlagt?

Frage 2: Wie soll eine solche Aufnahmestation konzipiert sein, insbesondere hinsichtlich der Trägerschaft und der zu erbringenden Leistungen?

Frage 3: Könnte eine solche Aufnahmestation bei Überlastung bzw. Aufnahmestopps anderer Tierheime, im Falle freier Kapazitäten, auch Tiere aufnehmen, bei denen es sich nicht um beschlagnahmte, illegal gehandelte Haustiere handelt?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 3:

Es gab Überlegungen zusammen mit dem Landkreis Görlitz eine zentrale Tierquarantänestation einzurichten, die auch illegal eingeführte Tiere quarantänisiert. Zunächst sollte die ehemalige Grenzkontrollstelle Ludwigsdorf Instand gesetzt werden; am Ende favorisierte der Landkreis Görlitz für eine zentrale Tierquarantänestation einen Neubau in der Gemeinde Rosenbach. Die Staatsregierung hat im Regierungsentwurf für den Doppelhaushalt 2021/2022 Mittel zur Finanzierung des Vorhabens eingestellt. Der Haushaltsgesetzgeber hat sich entschieden, die für die Tierauffangstation vorgesehenen Mittel in anderer Weise zu verwenden.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Frage 4: Gibt es ggf. alternative Konzeptionen zu solch einer zentralen Aufnahmestation? Wenn ja, welche mit welchen zu erbringenden Leistungen und veranschlagten Kosten?

Es gibt alternative Überlegungen zu einer zentralen Aufnahmestation. Der Landestierschutzverband hat dem Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt eine Konzeption einer dezentralen Betreuung illegal nach Deutschland eingeführter Welpen vorgestellt, nach der ein Tierheim mit speziellen Kenntnissen der Mitarbeitenden und geeigneten Quarantäneplätzen als Anlaufstelle für die unterzubringenden Welpen dient und nach welcher sichergestellt werde, dass die Tiere an angeschlossene Tierheime weitervermittelt würden, wenn das zentral angesprochene Tierheim voll sei. Die Konzeption wurde in der Sitzung des Landesbeirats für Tierschutz am 02.03.2022 erstmals beraten. Es wurde vorgeschlagen, dass die Konzeption den für die Unterbringung der Tiere zuständigen Veterinärämtern vorgestellt wird. Weitere Beratungen für eine mögliche Umsetzung bleiben daher abzuwarten.

Mit freundlichen Grüßen


Petra Köpping